

DESOI FEINSTZEMENT VP1

Mikrofeinzement-Suspension zum Füllen von Hohlräumen und kraftschlüssigen Schließen von Rissen

Technisches Merkblatt

Nr. 56397

Produktbeschreibung

DESOI Feinstzement VP1 ist eine mineralische, 1-komponentige Mikrofeinzement-Suspension mit einem Größtkorn von $< 9,5 \mu\text{m}$

Anwendung

Mit der Mikrofeinzement-Suspension DESOI Feinstzement VP1 können Hohlräume und Fehlstellen in Beton und Mauerwerk verfüllt, sowie trockene und feuchte Risse kraftschlüssig verpresst werden.

Produktmerkmale / Vorteile

- Einfache und sichere 1-komponentige Verarbeitung
- Kornbereich $d_{95} < 0,1 \text{ mm}$
- Hohe Eindringtiefe in feine Risse ($> 0,2 \text{ mm}$) im Beton

Produktinformationen

Chemische Basis	Modifizierter Ultrafeinstzement
Lieferform	5-kg-Eimer Zementpulver
Lagerfähigkeit	12 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Im ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinde trocken bei Temperaturen zwischen $+5^\circ\text{C}$ und $+25^\circ\text{C}$ lagern.
Dichte	Frischmörtelrohddichte: $\sim 1,82 \text{ kg/l}$

Technische Daten

Druckfestigkeit	nach 2 Tagen $> 40 \text{ N/mm}^2$ nach 7 Tagen $> 65 \text{ N/mm}^2$ nach 28 Tagen $> 70 \text{ N/mm}^2$
Lufttemperatur	Minimum $+5^\circ\text{C}$ Maximum $+30^\circ\text{C}$
Untergrundtemperatur	Minimum $+5^\circ\text{C}$ Maximum $+30^\circ\text{C}$
Untergrundfeuchtigkeit	Beton mattsfeucht. Trockenem Beton mit Wasser vornässen.
Verarbeitungszeit	~ 60 Minuten bei $+20^\circ\text{C}$ Die gemachten Angaben sind Laborwerte und können in Abhängigkeit von Baustellenbedingungen abweichen.



Weitere Hinweise können Sie dem Sicherheitsdatenblatt (SDB) entnehmen.

Messwerte

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Ökologie, Gesundheits- und Arbeitsschutz

Beim Umgang mit nicht ausreagierten Materialien ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Geeignete Schutzausrüstung ist zu verwenden. Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen, physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

Verarbeitungsanweisung

MISCHEN

DESOI Feinstzement VP1 wird mit 2,45 Liter sauberem Wasser mit einem Dissolver-Rührwerk mindestens 5 Minuten nach vollständiger Zugabe von DESOI Feinstzement VP1 klumpen frei und homogen gemischt. Dabei wird das Wasser in den Mischbehälter vorgelegt und der Feinstzement langsam eingestreut. Das Dissolver-Rührwerk muss mit mindestens 1.500 U/min drehen um ein ordentliches Mischergebnis zu erzielen.

Die Auslaufzeit aus dem Marsh-Trichter beträgt ca. 53 sec.

Für feine Risse sollte die Suspension zusätzlich durch ein feines Küchensieb aus Edelstahl abgesiebt werden.

Ein Eimer DESOI Feinstzement VP1 + 2,45 Liter Wasser ergeben 4,2 Liter fertige Zementsuspension.

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

DESOI Feinstzement VP1 kann mit handelsüblichen, für Feinstzementinjektion konzipierten hochtourigen Mischanlagen z.B. DESOI PowerMix M-1 und Injektionspumpen z.B.

- DESOI M-Power 30Z
- DESOI M-Power 60Z
- DESOI AirPower 1
- DESOI PowerInject SP20

verarbeitet werden. Der Injektionsdruck sollte dabei 2 – 8 bar nicht überschreiten.

GERÄTEREINIGUNG

Geräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Erhärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Länderspezifische Daten

Die örtlichen Vorschriften sind stets einzuhalten.

Bei der Verwendung der Materialien ist auf ausreichende Schutzmaßnahmen zu achten, ggf. Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Gehörschutz ect. tragen!

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Die Qualität unserer Materialien gewähren wir im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Um das Fehlerrisiko zu vermindern zu helfen werden auch einschränkende Informationen angeführt. Naturgemäß können nicht alle möglichen gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten, einer eigenverantwortlichen Erprobung vor Ort sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.

Stand: 09/2023 AV